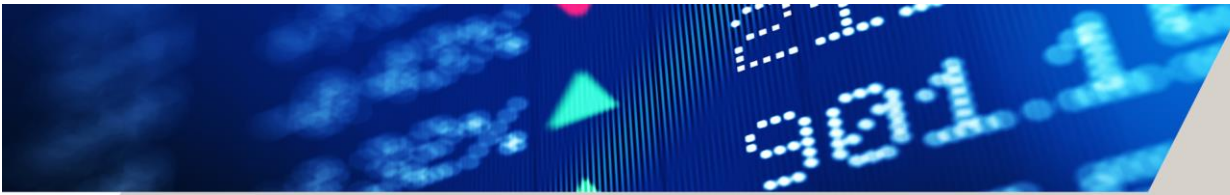


# Monatlicher Marktrückblick



Oktober 2022



## Rückblick: Aktienmarkterholung dank höherer Risikobereitschaft

Im Oktober sorgten die Erwartung langsamerer Zinserhöhungen und eine bessere Gewinnsaison für gute Stimmung: Die weltweiten Aktien stiegen um 6,0%, während weltweite Staatsanleihen unverändert blieben (beide in USD). Wichtige Themen waren:

- Die Leitzinsen normalisieren sich, aber die Märkte mäßigen die Zinserwartungen.
  - Die Wirtschaft der USA und der Eurozone wuchs im dritten Quartal.
  - Chinesische Aktien verlieren wegen des Kongresses der Kommunistischen Partei.
- Wachsende Konjunkturbedenken und die Verlangsamung der Zinserhöhungen einiger Zentralbanken - darunter die Bank of Canada und die Reserve Bank of Australia - ließen im Oktober die Erwartung einer weniger restriktiven Geldpolitik aufleben. Die Turbulenzen an den britischen Märkten ließen nach, nachdem die Bank of England notfallmäßig interveniert hatte und die Politik wieder stabiler geworden ist. Die Berichtssaison in den USA verlief bisher positiv, trotz enttäuschender Ergebnisse von Tech-Schwergewichten wie Alphabet, Amazon und Meta. An den Rohstoffmärkten stieg der Brent-Rohölpreis auf 95 USD pro Barrel, unterstützt durch die Entscheidung der OPEC, ihre Fördermenge zu kürzen. Die Erdgaspreise in Europa sind weiter gesunken.

## USA: Harte vs. weiche Daten; Inflation sinkt; Midterm Wahlen im Fokus

Die US-Wirtschaft wuchs im dritten Quartal um 0,7% (nicht annualisiert) und erholte sich damit von einer Schrumpfung in der ersten Jahreshälfte. Während der Nettohandel und die Investitionen deutlich zunahmen, sanken die Wohnungsbauinvestitionen angesichts steigender Hypothekenzinsen zum sechsten Mal in Folge. Die jüngsten Wirtschaftsdaten waren uneinheitlich: Die persönlichen Ausgaben stiegen im September um 0,6% gegenüber dem Vormonat, aber der S&P Einkaufsmanagerindex ging auf 47,3 zurück und der ISM Einkaufsmanagerindex der Industrie sank leicht auf 50,2 (von 50,9), was auf eine Wachstumsverlangsamung hindeutet. Die Inflation sank im September auf 8,2% (von 8,3%), die Kerninflationsrate beschleunigte sich jedoch auf 6,6%. In der Politik scheint der Schwung der Demokraten in den Umfragen nachgelassen zu haben, so dass bei den Zwischenwahlen ein Sieg der Republikaner immer wahrscheinlicher erscheint.

## Europa: EZB erhöht Zinsen um 0,75%; Inflation springt auf 10,7%

Die Wirtschaft der Eurozone wuchs im 3. Quartal 2022 um 0,2% (2,1% ggü. Vorjahr) und lag damit über den Erwartungen. Jüngere Konjunkturindikatoren wie der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe fielen auf 46,6 - der vierte Monat in Folge, in dem der Indikator eine Schrumpfung anzeigt. Unterdessen stieg die jährliche Inflationsrate in der Eurozone im Oktober auf 10,7%. Die EZB hob ihren Einlagensatz im Oktober um 75 Basispunkte auf 1,5% an und signalisierte, dass der Straffungszyklus von der mittelfristigen Rückkehr der Inflation auf das 2%-Ziel abhängen werde. In Italien wurde Georgia Meloni zur Premierministerin einer rechtsgerichteten Regierung ernannt. Im Vereinigten Königreich wählten die Abgeordneten der Konservativen Partei Rishi Sunak zum Premierminister, nachdem Liz Truss ihr Amt niedergelegt hatte.

## Übrige Welt: Chinas starker Mann; Wachstumserholung; BoJ auf Kurs

Chinesische Aktien gaben im vergangenen Monat angesichts der wachsenden Sorge über die zunehmend autokratische Führung Chinas nach. Auch die Stimmung war angesichts der anhaltenden Lockdowns fragil, insbesondere nach dem Bekenntnis zur "Null-Covid" Politik. Die chinesische Wirtschaftsleistung erholte sich im dritten Quartal (+3,9% ggü. Vorquartal). Der Caixin Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe stieg auf 49,2, blieb aber im Bereich der Kontraktion. In Japan beließ die BoJ ihre Leitzinsen bei -0,1%, während die Inflationsrate im September bei 3,0% blieb. Die BoJ hat zuletzt mit Yen-Käufen interveniert, um eine Abwertung des Yen zu verhindern.

Wertentwicklung per 31.10.2022 (in lokaler Währung)

Anleihen	Rendite	1 Monat	Seit 1.1.
USA 10 Jahre	4,05%	-1,4%	-16,9%
UK 10 Jahre	3,51%	4,9%	-16,9%
CH 10 Jahre	1,16%	0,6%	-8,4%
DE 10 Jahre	2,14%	-0,2%	-16,3%
IG global (hdg \$)	5,57%	-0,6%	-17,2%
HY global (hdg \$)	10,03%	2,0%	-14,7%

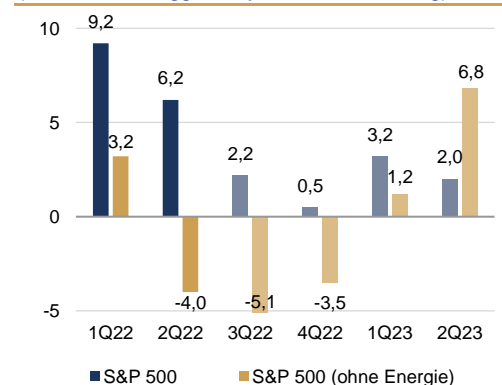
Aktienindizes	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
MSCI World (\$)	307	6,0%	-21,1%
S&P 500	3.872	8,1%	-17,7%
MSCI UK	13.086	2,8%	1,5%
SMI	10.828	5,5%	-13,5%
Eurostoxx 50	3.618	9,1%	-13,1%
DAX	13.254	9,4%	-16,6%
CAC	6.267	8,8%	-9,9%
Hang Seng	14.687	-14,7%	-35,2%
MSCI EM (\$)	429	-3,1%	-29,4%

Währungen (handelsgewichtet)	1 Monat	Seit 1.1.
US-Dollar	0,2%	12,6%
Euro	2,3%	-0,7%
Japanischer Yen	-2,0%	-15,1%
Britisches Pfund	3,3%	-3,3%
Schweizer Franken	-3,9%	-1,7%
Chinesischer Yuan	-2,7%	-5,9%

Rohstoffe	Kurs	1 Monat	Seit 1.1.
Gold (\$/Unze)	1.634	-1,6%	-10,7%
Brent (\$/Barrel)	94,83	7,8%	21,9%
Kupfer (\$/Tonne)	7.522	-2,1%	-22,8%

Quelle: Bloomberg, Rothschild & Co

## Wachstum der US-Gewinne je Aktie (S&P 500, in % ggü. Vorjahr, inkl. Schätzung)



Quelle: FactSet, Rothschild & Co., 01.01.2022 – 30.06.2023



## Wealth Insights

Für unsere neuesten Publikationen besuchen Sie bitte unsere Wealth Insights [Seite](#).



## Wichtige Informationen

Dieses Dokument wird von der Rothschild & Co Bank AG, Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich (die "Bank") lediglich zu Informations- und Marketingzwecken und nur für den persönlichen Gebrauch des Empfängers herausgegeben. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Bank darf es weder vollumfänglich noch teilweise kopiert, reproduziert, verbreitet oder an Dritte weitergegeben werden. Dieses Dokument stellt weder eine persönliche Empfehlung noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Bank- oder Anlageprodukten dar. Nichts in diesem Dokument stellt eine Anlage-, rechtliche, buchhalterische oder steuerliche Beratung dar. Die Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die als zuverlässig angesehen werden; dennoch haftet oder garantiert die Bank weder jetzt noch zukünftig und weder ausdrücklich noch implizit für die Zuverlässigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieses Dokuments oder der Daten, die diesem Dokument zugrunde liegen und übernimmt keine Verantwortung dafür, dass irgendeine Person auf die Angaben in diesem Dokument vertraut; ausgenommen sind Fälle von Betrug. Im Besonderen wird keine Haftung oder Garantie für die Erreichung oder Angemessenheit zukünftiger Prognosen, Ziele, Einschätzungen oder Vorhersagen, die dieses Dokument enthält, übernommen. Darüber hinaus können alle in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden. In manchen Ländern kann die Ausgabe dieses Dokuments durch Gesetze oder andere Vorschriften eingeschränkt sein. Den Empfängern dieses Dokuments wird daher empfohlen, sich dementsprechend persönlich zu informieren und alle einschlägigen rechtlichen und aufsichtsbehördlichen Bestimmungen einzuhalten. Im Zweifelsfall dürfen weder dieses Dokument noch Kopien davon in die USA versandt oder mitgenommen oder in den USA in Umlauf gebracht oder an eine US-Person ausgehändigt werden. Rothschild & Co Bank AG hat ihren Sitz der Gesellschaft an der Zollikerstrasse 181, 8034 Zürich, Schweiz und ist zugelassen und beaufsichtigt von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA.